

Ingenieurbüro Döring GmbH  
Dipl.-Ing. Alexander Döring

**DÖRING**



## Strategien im Umgang mit Kampfmittelverdachtsflächen (national und international)



# 1. KMR in Deutschland



Zuständigkeit: 16 Bundesländer  
Bund und Bundeswehr

Regelwerk: Sprengstoffgesetz  
AH KMR des Bundes  
KM-Verordnungen der Länder  
BGI 833

## **Organisationen**

Demira e.V.

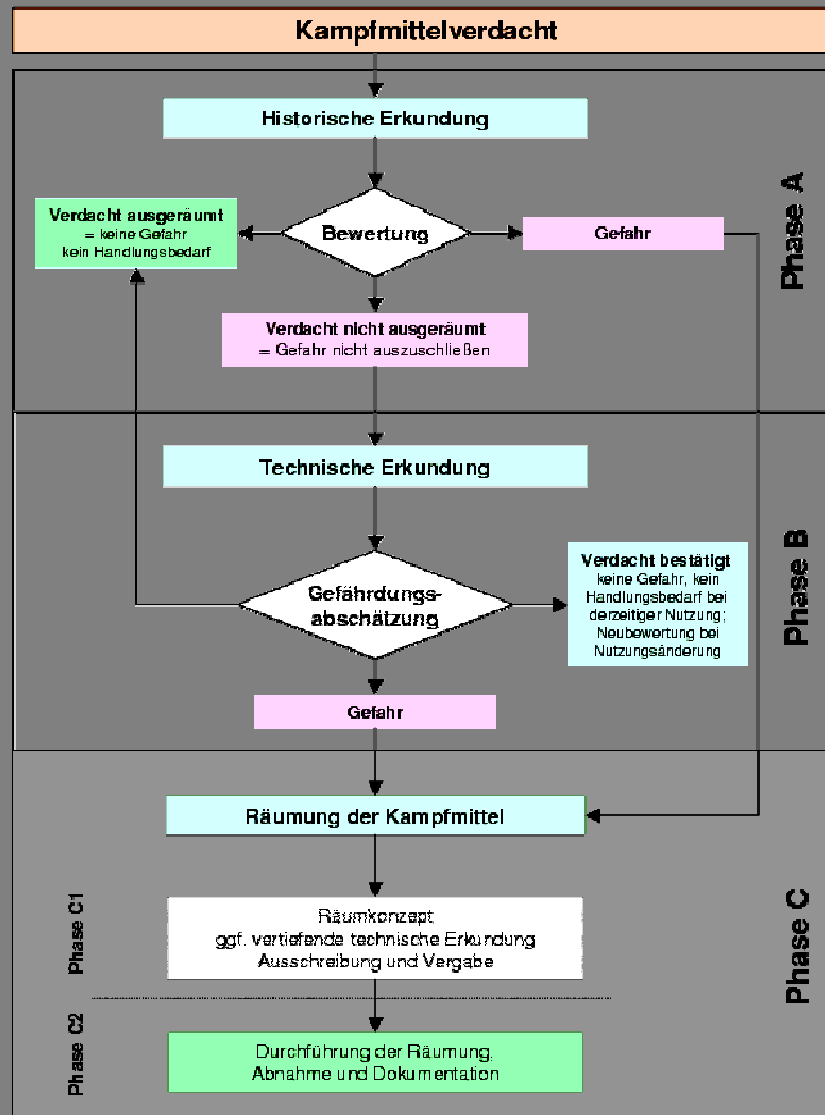
GKD e.V.

KOMZET e.V.

AK KMR

Verband Dt. Feuerwerker

## 2. Phasenschema Kampfmittelräumung (Auszug aus AH KMR)



### 3. Zuständigkeiten der KMR in Deutschland

DÖRING

**Räumung:** Kampfmittelräumdienst der Länder  
private Unternehmen mit einer  
Genehmigung nach § 7 SprengG

**Vernichtung:** Kampfmittelräumdienst der Länder  
GEKA und private Vernichtungs-  
betriebe



## 4. Vernichtung von Kampfmitteln

DÖRING

### Vernichtung von Kampfmitteln und Munition

#### Einsatz mobiler Anlagen

- Kleinmengen
- Transportgefährliches Gut
- KMB-Dienste
- Internationale Einsätze

#### Einsatz stationärer Anlagen

- Lagermunition
- Große Mengen
- Internationale Ausschreibungen



## 5. Methoden der KMR in Deutschland

DÖRING



Beispiel:  
Bohrlochsondierung  
und  
Bombenbergung

### **Qualitätskontrolle (QK)**

#### **Maßnahmen der QK in der KMR**

- Erstüberwachung der Räumstelle
- Prüfung des technischen Zustandes der eingesetzten Technik
- Prüfung der Aufmasse während der Räumung
- Maßnahmen Arbeitsschutz
- Messtechnische Kontrollmaßnahmen

**nur durch fachkundiges Personal des AG**

**Organisation der KMR in der EU und bei internationalen Organisationen**

**EU**

Politische Kommission mit 3 GS nach politischen Prioritäten

**International**

UN – Mine Action Informationen center (Harrisburg US)



## 8. Auswärtiges Amt Kriterien für Unterstützung

Unterstützt werden in erster Linie Länder in denen Minen eine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung sowie ein massives Hindernis für Entwicklung des Landes darstellen.

**D**abei werden in erster Priorität Staaten unterstützt, die das Ottawa Übereinkommen unterschrieben und ratifiziert haben. Ausnahmen von dieser Politik können gemacht werden:

- in humanitären Notsituationen
- bei der Hilfe für Minenopfer, und
- bei der Ausbildung der Bevölkerung gegen gefahren, die von Minen und Kampfmittel ausgehen.

**D**eutschland unterstützt nach Anfrage durch die VN, anderer internationaler Organisationen oder der betroffenen Länder.

**A**ufträge/Projekte werden durch deutsche und internationale NGOs sowie durch Fachfirmen.

DÖRING



## 9. Auswärtiges Amt Kriterien für Unterstützung

DÖRING

Unterstützt werden in erster Linie Länder in denen Minen eine unmittelbare Gefahr für die Bevölkerung sowie ein massives Hindernis für die Entwicklung des Landes darstellen.

Dabei werden in erster Priorität Staaten unterstützt, die das Ottawa Übereinkommen unterschreiben und ratifiziert haben.

Ausnahmen von dieser Politik können gemacht werden: in humanitären Notsituationen bei der Hilfe für Minenopfer, und bei der Ausbildung der Bevölkerung gegen Gefahren, die von Minen und Kampfmitteln ausgehen.

Deutschland unterstützt nach Anfrage durch die VN, anderer internationaler Organisationen oder der betroffenen Länder.

Aufträge/Projekte werden ausgeführt durch deutsche und internationale NGOs sowie durch Fachfirmen.



# 10. Internationaler Standard für Schutzausrüstung von Personal bei der KMR

DÖRING

## Internationale Strategien

Die Weltgemeinschaft wurde für das Problem der Kampfmittelräumung durch die internationale Bewegung gegen Landminen und die sich daraus entwickelten Aktivitäten mobilisiert. Die internationale Koordinierung erfolgt durch den [United Nations Mine Action Service \(UNMAS\)](#) mit den jeweiligen nationalen Mine Action Centern. Hauptschwerpunkte der internationalen Aktivitäten waren Kambodscha, Kroatien, Bosnien, Mocambique, Angola und Afghanistan. Im Rahmen dieser Aktivitäten wirken zahlreiche NGO und vor allem Anglo Amerikanische kommerzielle Organisationen. Die Regierung der Vereinigten Staaten betrachtet die Arbeit in diesem Bereich als strategische Aufgabe ihrer Militär -und Außenpolitik. Allein die Forschungsmittel, die die USA für Minenräumtechnologien ausgeben sind höher als die Gesamtausgaben für Kampfmittelräumung in Deutschland. Mit den IMAS International Mine Action Standards wurde ein technisches Regelwerk geschaffen und ständig fortgeschrieben, dass weltweit ein hohes Maß der Sicherheit bei vergleichbaren technischen Anforderungen garantiert. Strategisches Ziel der Weltgemeinschaft ist die Ächtung und Beseitigung aller Antipersonenminen und Gewährleistung von Sicherheit der Zivilbevölkerung für einen schnellen wirtschaftlichen Wiederaufbau in ehemaligen Kriegsgebieten.



# 11. Organisation der KMR



## Organisationen

Firma	Ort	Land	Firma	Ort	Land
Bosina & Herzegovina MAC	Sarajevo	Bosina	Thailand MAC	Bangkok	Thailand
SWEDEC	Eksjo	Schweden	UN-MAC	Maputo	Mozambique
Surve Action Center		Suite	Washington VVAF	Washington	United States
Croatian MAC	Zagreb	Croatia	The HALOTrust	London	United Kingdom
Norwegian People's Aid	Oslo	Norway	US Army NVESD	Fort Belvior	United States
MINEX	Angers	France	Landmine Survivors Network	Washington	United States
UNMAS	New York	United States	Office of Mine Action Initiatives and Partnerships	Washington	United States
Office of Humanitarian Demining Programs	Washington	United States	Defense Security Cooperation Agency	Washington	United States
OASD / SO-LIC (HA-APL)	Washington	United States	OASD / SO-LIC (HA-APL)	Pentagon	United States
GICHD	Geneva	Switzerland	PADCA (OAS)	Managua	
PADCA (OAS)	Nicaragua		Canadian International	Quebec	Canada
Hadicap International	Brussels	Belgium	Europin Joint Research Centre	Ispra	Italy
Mines Advisory Group	Manchester	United Kingdom	UNOPS	New York	United States
CCMAT	Alberta	Canada	UNDP	New York	United States
MAC For Afghanistan	Islamabad	Pakistan	Slovenia International Trust Fund	Slovenia	
Eritrean MAC	Asmara	Eritrea	Ukraine Mine Action	Vinnitsa	Ukraine
German Technical Cooperation (GTZ)	Echborn	Germany	UN-MAC	Luanda	Angola
Comodian Mine Action Center	Phnom Penh		Comodian Mine Action Center	Cambodia	
Landmine Resources Center	Beirut		Landmine Resources Center	Lebanon	
MACC Kosovo	Skopje	Kosovo	Stiftung Menshewegen Minew	Krefeld	Germany